

Referenten

Dr. Wolfgang Becker-Brüser
Geschäftsführer Arznei-Telegramm, Berlin

Dr. Wolfgang Gaissmaier (angefragt)
Max Planck Institute for Human
Development, Berlin

Dr. Brigitte Keller-Stanislawski
Paul-Ehrlich-Institut, Langen

Dr. Klaus Menges
Bundesinstitut für Arzneimittel und
Medizinprodukte, Bonn

Dr. Michael Pfeleiderer
Paul-Ehrlich-Institut, Langen

Dr. Susanne Stöcker
Paul-Ehrlich-Institut, Langen

Prof. Dr. Walter Thimme (angefragt)
Herausgeber Der Arzneimittelbrief, Berlin

Dipl.Ök. Christoph Vauth
Institut für Versicherungsbetriebslehre
Leibniz Universität, Hannover

3. Deutscher Pharmakovigilanz-Tag

5.11.2008: 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

6.11.2008: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort:

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59, Berlin
www.langenbeck-virchow-haus.de

Tagungsgebühr:

€ 80,-

€ 50,- (für Teilnehmer des VKliPha
Jahreskongresses)

Abstracts

Abstracts sind als Word-Dokument (max.
2.000 Zeichen) einzureichen und werden
nach Begutachtung mit den Abstracts des
VKliPha Kongresses abgedruckt.

Deadline für Abstracts: 15.8.2008

Per email an:

petra.thuermann@helios-kliniken.de

Anmeldungen erbeten an:

Frau Angelika Wiegand Abu-Baker
HELIOS Klinikum Wuppertal
Philipp-Klee-Institut für Klinische Pharmakologie
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: 0202 / 896-1851; Fax: 0202 / 896-1852

Email:

angelika.wiegand-abu-baker@helios-kliniken.de

3. Deutscher Pharmakovigilanz- Tag

Berlin
05.11.08 - 06.11.08

Durch die Ärztekammer Berlin
ist die Veranstaltung jetzt mit
8 Fortbildungspunkten zertifiziert
worden.

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nach dem sehr erfolgreichen Verlauf der ersten beiden Pharmakovigilanz-Tage in Würzburg und Kiel möchten wir Sie zum 3. Deutschen Pharmakovigilanz-Tag 2008 in Berlin einladen.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen zwei Themen: die Kommunikation über Arzneimittelrisiken mit allen Beteiligten sowie die Nutzen- und Risikobewertung von Impfstoffen.

Wir möchten alle auf diesem Gebiet tätigen Wissenschaftler, Vertreter aus Behörden Industrie und Krankenkassen ganz herzlich zum 3. Deutschen Pharmakovigilanz-Tag in die Hauptstadt am 5.11. und 6.11.2008 zum Vorstellen und Diskutieren neuer Ergebnisse und zum Erfahrungsaustausch einladen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre aktive Teilnahme und Anmeldung von Beiträgen auch für Freie Themen.

Ihre
Prof. Dr. med. Joerg Hasford
Prof. Dr. med. Petra A. Thürmann

Programm

Mittwoch, 5.11.2008
14:00 Uhr bis 17.30 Uhr

Themenschwerpunkt I: Risikokommunikation

W. Gaissmaier (angefragt):
Risiko-Kommunikation

K. Menges:
Risikoinformation über Arzneimittel im Spannungsfeld zwischen Gesetzesnormen, Informationsbedürfnis und Abschreckung

W. Thimme (angefragt):
Arzneimittelrisiken und ärztliches Handeln.
Was ist zu tun?

W. Becker-Brüser:
Kommunikation über Arzneimittelrisiken -
Erfahrungen und Herausforderungen

Freie Vorträge

Am Abend: Geselliges Beisammensein

Programm

Donnerstag, 6.11.2008
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Themenschwerpunkt II: Nutzen und Risiken von Impfstoffen

M. Pfeleiderer:
Adäquate Endpunkte zur Bewertung von Studien mit Impfstoffen

B. Keller-Stanislawski:
Bewertung der Arzneimittelsicherheit bei Impfstoffen

C. Vauth:
HTA-Bericht zur HPV-Impfung

S. Stöcker:
UAW-Datenbank in der Öffentlichkeit

Freie Vorträge

Aktuelles Programm unter:
www.pharmacoepi.de